

DOKUMENTATION

zur Kollekte für das Projekt "Zelt der Völker" –
Menschen bauen Brücken

Das Projekt ist als Hilfe zur Selbsthilfe und zum Aufbau einer selbständigen palästinensischen Begegnungs- und Friedensinstitution in Daher's Weinberg gedacht. Daoud Nassar ist der verantwortliche Projektleiter in Bethlehem. Alle in der Schweiz geleistete Arbeit ist unentgeltlich.

Politische Lage: Weiterhin entstehen neue Siedlungen und die bestehenden werden ständig grösser. Daher's Weinberg und die nahen Dörfer werden ummauert und von den andern Dörfern getrennt. Andere Dörfer werden mitten durch geteilt. Die Landarbeit, Verwandten- und Freundesbesuche werden erheblich erschwert. Die Zahl der kleinen Gefängnisse ohne Verbindung zueinander nimmt zu. Immer mehr Land wird konfisziert. Die Hoffnung auf einen palästinensischen Staat wird immer kleiner.

Entwicklung: Die Infrastruktur auf Daher's Weinberg konnte durch die Projekthilfe wiederum verbessert werden: Installation eines Wireless Internet – Anschlusses, Erschliessung und Ausbau einer Höhle für verschiedene Zwecke, Unterkunftszelt, Errichten eines bewässerten Gewächshauses. Es konnten 1000 Bäume gepflanzt werden. In der Kleintierfarm leben Tauben, Kaninchen, Hühner, Ziegen und Esel, welche beim Pflügen zum Einsatz kommen.

Jugendaktivitäten: Es finden regelmässige Zusammenkünfte von Kinder – und Jugendgruppen zu Gesprächen und Spielen statt. Die Beherber-

gung von jugendlichen Besuchern und Volontären aus Europa spielt eine wichtige Rolle für die palästinensischen Jungen.

Frauenprojekt: Englischkurse, Tanz- und Maltherapien, Treffen zum Gestalten und Geschichtschreiben um die Alltagsprobleme zu verarbeiten, verschiedene Vorträge und Workshops aus den Themenbereichen von Landwirtschaft, Erziehung, Gesundheit, Ernährung, Sicherheit im Alltag und Gewalt.

Die allgemeine Situation der Menschen verschlechtert sich, und niemand weiss, was die Zukunft bringen wird. Intensive Fortsetzungen jeglicher Unterstützung und unsere Solidarität sowie Ermutigung der dort lebenden Menschen sind nach wie vor dringend notwendig.

Evangelischer Kirchenrat
Präsidentin

Finanzverwalter

Lini Sutter-Ambühl

Christian Zippert

Anmerkung

Die Kollekte zugunsten von "Zelt der Völker" ist im April 2008 zu erheben. Wir bitten um Überweisung der Kollekte **bis spätestens Ende Mai 2008** an

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

Kollektenkasse

Postcheck-Konto 70-614-4 Chur

mit dem Vermerk "**Zelt der Völker**"